

Nr. 011

Stand 09/2015

Arbeitsschutz Kompakt

Arbeiten mit Handbohrmaschinen

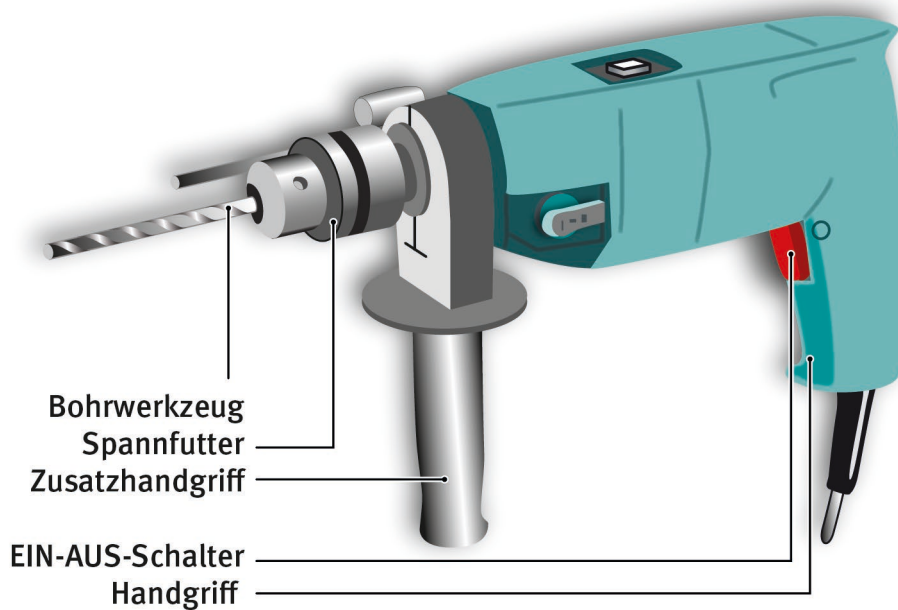


Abb. 1:
Maschine mit beiden Händen halten



Abb. 2:
Stein-, Metall-, Holzbohrer

Sowohl bei der Handbohrmaschine als auch beim Bohrer gibt es Vielzweck- und Spezialversionen. Wählen Sie die für ihre Arbeit geeignete Maschine und einen für das Material und den Maschinentyp passenden Bohrer aus (siehe Abb. 2).

Vor dem Arbeiten:

Persönlicher Schutz

- Immer mit Schutzbrille arbeiten
- Immer ohne Handschuhe arbeiten
- Ringe, Ketten, Armbanduhr oder ähnliche Gegenstände vor Arbeitsbeginn ablegen
- Eng anliegende Kleidung tragen, Ärmel nach innen umschlagen und Jacke schließen
- Lange Haare beim Bohren immer fest zusammenbinden, hochstecken oder eine Kopfbedeckung tragen
- Abhängig vom Material und Art der Bohrung ggf. zusätzlich andere persönliche Schutzausrüstungsgegenstände tragen, z. B. Schutzschuhe, Gehörschutz

Kontrolle des Werkzeugs

Eine Plakette auf der Bohrmaschine gibt an, dass diese geprüft ist. Die Bedienperson muss die Maschine vor jeder Verwendung auf offensichtliche Schäden hin überprüfen. Zum Beispiel muss das Gehäuse mechanisch intakt und das Zuleitungskabel in Ordnung sein.

- Niemals mit Bohrmaschinen arbeiten, die einen Defekt aufweisen oder bei denen das Elektroanschlusskabel beschädigt ist

Sichere Umgebung

- Beim Bohren auf einen sicheren Stand achten
- Niemals bohren, wenn man auf einer Anlegeleiter steht
- Auf eine sichere Kabelführung achten; das Kabel so legen, dass Stolperstellen, aber auch Beschädigung des Kabels, z. B. durch Überfahren, Quetschen oder scharfe Kanten, vermieden werden

Während der Arbeiten:

- Vor dem Einspannen oder Wechseln des Bohrers den Netzstecker ziehen, um ein ungewolltes Anlaufen der Maschine auszuschließen
- Den Bohrer immer fest im Bohrfutter einspannen
- Vor dem Bohren kontrollieren, dass der Bohrfutterschlüssel abgezogen ist

- Beim Bohren die Bohrmaschine mit beiden Händen halten. Gegebenenfalls sind Zusatzhandgriffe zu montieren (Siehe Abb. 1).
- Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker
- Handwerkzeug vor dem Ablegen ausschalten und Stillstand abwarten
- Bohrfutter/Bohrer immer auslaufen lassen, niemals mit der Hand abbremsen

Nach dem Arbeiten:

- Maschine vom Stromnetz trennen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen
- Bohrer entnehmen und fachgerecht lagern
- Kabel locker und in großen Schwüngen aufwickeln, um Leitungsbrüche zu vermeiden
- Bohrmaschine einer Sichtprüfung unterziehen; Mängel an der Maschine umgehend dem/der Vorgesetzten melden
- Instandsetzungen nur durch beauftragte und unterwiesene Personen durchführen

Weitere Informationen:

- Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV Regel 100-500 (bisher BGR 500) „Betreiben von Arbeitsmitteln“ (www.bgetem.de)
- DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (www.bgetem.de)

**Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:**

► www.bgetem.de,
Arbeitssicherheit/
Gesundheitsschutz,
Themen von A–Z,
Webcode: 13802834

